Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle

Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen

Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1937)

Heft: 11

Artikel: Schweizer Künstlerinnen in Bern: 30. Oktober bis 28. November

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-778150

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Künstlerinnen

in Bern 30. Oktober bis 28. November

Die Gesellschaft Schweiz. Malerinnen, Bildhauerinnen und Kunstgewerblerinnen wurde im Jahr 1902 gegründet und umfasst heute sechs regionale Sektionen in den Städten Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg und Zürich. Sie zählt über 200 Aktivmitglieder, die sich beruflich der freien oder der angewandten Kunst widmen. Alle drei Jahre findet eine grosse Ausstellung statt, deren XIV. am 30. Oktober in Bern eröffnet wurde. In zwei Abteilungen umfasst sie das Beste, was auf künstlerischem Gebiet gegenwärtig von schweizerischen Frauen geleistet wird. Die freie Kunst mit Malerei, Bildhauerei, Zeichnung und Graphik wird in der Kunsthalle, die angewandte mit Weberei, Keramik, Schmuck, Bucheinbänden usw. wird in der Schulwarte gezeigt.



Eleonore von Mülinen: Entwurf für eine Brunnen-



Schmuck: Emmy Schmid, Katinka Apotheker, Hélène Mercier, M. Baumann, Klara Stengele Decke: Elisabeth Keller



Keramik: Marg. Linck, Gertrud Meister, Amata Good, Hélène Imbert-Amoudruz, Marianne Decke : Clara Geiser-Woerner



Genoud:



Maria La Roche: Berner Meitschi